

für den Gaingau

Anzeigen kosten die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 Pfg. — Kleinanzeigen die sechsgespaltene Petitzeile 2.50 Mk. Bezugspreis: monatlich 1.50 Pfg. mit Bringerlohn 2.50 Mk. durch die Post 2.— fürs Vierteljahr.

25. Jahrgang

(Gortseana folia.)

trumpspartei, Erzberger habe selbst dringend ersucht, daß die Sache endlich geklärt und seine Immunität aufgehoben werde. Das Zentrum erwarte jedoch, daß das Verfahren möglichst schnell begonnen und durchgeführt wird.

Das Haus beschließt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Unabhängigen und Kommunisten, dem Antrag des Geschäftsausschusses stattzugeben. Das Haus setzt darauf die zweite Beratung des Justizetats fort.

Justizminister Dr. Heise geht in ausführlicher Rede auf die großen Fragen ein, die heute unsere Justiz im allgemeinen bewegen. Er sieht das Hauptziel seines Ressorts darin, darauf hinzuwirken, daß das Rechtsleben, welches zur Zeit schwer erschüttert ist, wieder gefunden. In der letzten Zeit sind unsere Gerichte und unsere Richter schwer angegriffen worden. Bei den Strafurteilen kommen natürlich objektive Fehlsprüche vor. Deswegen darf aber nicht die gesamte Justiz verdächtig werden. Unser Richterstand ist unantastbar und bringt immer mehr in den sozialen Geist der Zeit ein. Der Minister geht dann auf die einzelnen Fälle ein, in denen nach Ansicht der Linksparteien Fehlsprüche erfolgt sind. Er verweist auf die kommenden Reformen im Justizwesen, den neuen Entwurf des Strafgesetzbuchs, mit dem gleichzeitig ein Strafvollzugsgesetz vorgelegt werden soll. Auch das Bürgerliche Gesetzbuch bedarf einiger einschneidender Änderungen. Ebenso müssen für das Miet- und Vertragsrecht neue Richtlinien gegeben werden. Ein Gesetz über die Stellung der unehelichen Kinder ist in Vorbereitung.

Hg. Kabbuch (Soz.) wendet sich gegen den Geist unserer heutigen Justiz und fordert neue Vorschriften über den Waffengebrauch, ferner die Verdrängung aller Volksschichten bei der Belegung der Gefängnisse.

Hg. Vell (Ztr.) stellt als Sonderwunsch an die erste Stelle die Reform des Patentrechts, spricht über die Justiz im besetzten Gebiet und fordert größte Vorsicht bei künftigen Voll- und Teilamnestien. Er wendet sich gegen die Angriffe auf unsere heutigen Gerichte.

Hg. Wahr (D.-Ntl.) hält den gegenwärtigen Zeitpunkt für eine Justizreform für sehr ungünstig. Die Debatte wird abgebrochen. Das Haus vertagt sich auf morgen 1 Uhr.

Polales und von Nah und Fern

Flörsheim am Main, den 1. Februar 1921.

1 Schneller Tod. Am Sonntag morgen verstarb plötzlich, infolge Schlaganfalles, Herr Ernst Noerdlinger, einer der Chefs der Chem. Fabrik Dr. H. Noerdlinger hier. Herr Ernst Noerdlinger war etwa fünfzigjährig und keinerlei vorhergegangene Krankheit oder sonstige Anzeichen deuteten darauf hin, daß ihm ein so jäher Tod bevorstand. Aus dem Spiel mit seinen Kindern raffte ihn der Unerbittliche hinweg. Herr Ernst Noerdlinger, das darf man wohl sagen, war ein guter und edler Mensch. Einfach in seinem Wesen und freundlich gegen Jedermann, wurde dem Fremden bald klar, daß er reichliches Wissen sein Eigen nannte. Bei all den zahlreichen Vereinen, wohltätigen Veranstaltungen, Kasinos usw. denen er angehörte, war es den Mitgliedern bekannt, daß der Verstorbene stets regsten Anteil an entstehenden Debatten nahm und manches Werk, das später reiche Früchte brachte, war seiner Anregung zu verdanken. Gewiß war er auch seinen Untergebenen ein gültiger Chef und es ist uns bekannt, daß Herr E. Noerdlinger im Stillen reichlich Gutes tat und der Armen gedachte. Eine markante Persönlichkeit unseres Ortes ist mit seinem Tod dahingegangen. Was er Gutes gewirkt, wird nicht vergehen.

Zur Feier des 50jährigen Bestehens der Zentrums- partei fand am verfloffenen Sonntag im lat. Gesellschaftshaus dahier eine Feier statt. Der Besuch war sehr stark. Als Redner waren vorgesehen: Dekonomierat Schmitt, Kandidat für den preuß. Landtag und Sanitätsrat Dr. Stemmler, Bad Ems.

Wählerversammlung. Die Unabh. Soz. Partei veranstaltet am Donnerstag, den 3. Februar eine öffentliche Wählerversammlung im Saalbau. Stadtverordneter Wlad aus Oberursel spricht über die Bedeutung der bevorstehenden Preußenwahlen. Ein zahlreicher Besuch dieser Versammlung ist zu empfehlen (s. Annonce).

Gemeindevertreter-Sitzungsbericht Eddersheim, vom 29. Januar 1921

Anwesend waren sämtliche Gemeinde-Schöffen und Vertreter. Es war die erste Sitzung unter Leitung des stellv. Bürgermeisters Curs.

1. Erhöhung des Wassergeldes. Wassergeld-Erhöhung pro Abm. 25 Pfg. ab 1. April 1921. Vertrag bis 31. März 1924. Anwesend als Vertreter der Stadt Frankfurt war Baurat und Baumeister des Wasserwerks Frankfurt.

2. Einführung einer Gemeindehundesteuer. Es wurde beschlossen für den 1. Hund 12 M., für den 2. Hund 25 M., für Luxus Hunde 50 M. über die Steuer bei gewerbmäßiger Hundezucht entscheidet der Gemeindevorstand.

3. Besteuerung des Grunderwerbs. Wurde abgelehnt.

4. Beschaffung von Turngeräten für die Schule. Dieser Punkt wurde bis April zurückgestellt, da im Winter doch nicht geturnt wird und evtl. der Turnverein vorl. noch Turnplatz und Geräte zur Verfügung stellt.

5. Zuschuß zur Sommerkur für kranke Kinder. Die Kosten betragen circa 300 M. Die Gemeinde trägt $\frac{1}{2}$, der Kreis $\frac{1}{2}$ und die Eltern $\frac{1}{2}$, bei unem. Eltern trägt die Gemeinde $\frac{2}{3}$ der Kosten. Die Kinder werden zuerst vom Arzt untersucht.

6. Grundstückankauf von Georg Hochrein. Das Grundstück wird zuerst ausgemessen und der Preis dementsprechend geregelt.

7. Wahl von 2 Beisitzern zur Wohnungskommission. Gewählt wurden als Mieter Joh. Zeitträger, als Vermieter Heinz. Christ.

8. Ausbesserung der Windläden am Kirchturm und Reparatur am Schwesternhaus.

Ersteres wurde Herrn Zimmermeister Konrad, Ostriftel, zweites Herrn Maurermeister Schmelz hier übertragen. Kirchturm 560 M.

9. Besuch des Totengräbers um Überlassung des Grases auf dem Friedhof.

Er erhält das Gras und muß den Friedhof im Stande halten.

10. Besuch um Teuerungszulage einer Witwe. Ihre Pension wird um 100% erhöht.

11. Einziehung der Grundstücke, welche die Lehrer in Besitz haben.

Wurde zurückgestellt bis Entscheidung der Regierung eingegangen ist.

12. Erfassung der leerstehenden Wohnungen durch die Wohnungskommission. Wird angenommen.

13. Geschäftsberichterstattung der Lebensm.-Kommission. Dieselbe hat ohne großen Verlust abgeschlossen. Das Fuhrwerk zum Abholen der Lebensmittel in Wiesbaden wird versteigert da öfters Unannehmlichkeiten vorfallen.

14. Vertretungskosten des stellv. Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister Curs erhält pro Monat 1000 M. 15. Antrag des Sportvereins um Überlassung eines Sportplatzes von der Gemeinde.

Dieser langersehnte Wunsch des Vereins soll nun endlich in Erfüllung gehen und soll ein ins Auge gefaßter Platz besichtigt und abgemessen werden. Der Antrag fand ziemlich 10 mal auf der Tagesordnung.

Bekanntmachung

Mittwoch Nachm. von 2-4 Uhr Ausgabe von woff. Soden pro Paar 14.50. Prima Kesselfeife pro Pfd. 8.75, Dosenmilch, gezuckert, per Dose 9.50 Mark, Dosenmilch, ungezuckert, per Dose 8.- Mark, Stearinerzen, per Stück 1.00 Mark.

Die Lebensmittellkommission.

Bekanntmachung

gemäß § 25 des Gesetzes über die Wahlen zum Preuß. Landtag (Landeswahlgesetz vom 3. Dezember 1920 (G. S. S. 559) und § 9 Ziffer 5 des Gesetzes, betreffend die Wahlen zu den Provinziallandtagen und zu den Kreistagen vom 3. Dezember 1920 (G. S. 1921 S. 1)

Unter Aufhebung meiner Bekanntmachung vom 7. Januar 1921 über die Unterscheidung der Stimmzettel für die auf den 20. Februar 1921 anberaumten Wahlen zum Preußischen Landtag, zu den Provinziallandtagen und zu den Kreistagen (abgedruckt in Nr. 9 des Deutschen Reichsanzeigers und Preussischen Staatsanzeigers vom 12. Januar 1921) bestimme ich folgendes:

1. Die Stimmzettel sollen eine Aufschrift tragen, aus der sich ergibt, für welche Wahl sie bestimmt sind („Landtag“, „Provinz“, „Kreis“). Die Aufschrift kann sich auf eine einzelne oder auf eine Mehrheit der gleichzeitig stattfindenden Wahlen beziehen.

2. Werden Stimmzettel ausgegeben, die für eine Mehrheit der gleichzeitig stattfindenden Wahlen (Landtag, Provinz, Kreis) bestimmt sind und eine entsprechende Aufschrift tragen, so ist es für die Entscheidung über die Gültigkeit der Stimme ohne Belang, in welchen der für Landtag, Provinziallandtag, und Kreistag bestimmten Wahlzettelumschläge die Stimmzettel gesteckt sind.

3. Es ist zulässig, die Aufschrift auf dem Stimmzettel ganz oder teilweise zu streichen, letzteres, soweit dadurch kein Widerspruch zu dem Ausdruck des Wahlzettelumschlages herbeigeführt wird. Wird für die Wahlen zum Provinziallandtag und Kreistag nur ein Stimmzettel abgegeben, so gilt der Stimmzettel als für beide Wahlen abgegeben, sofern sich nicht ausdrücklich aus der Aufschrift das Gegenteil ergibt.

4. Stimmzettel ohne Aufschrift sind solchen gleichzustellen, bei denen die Aufschriften durchstrichen sind. Berlin, den 14. Januar 1921.

Der Minister des Innern: Severing.

Bekanntmachung

Anordnung über die Einstellung und Beschäftigung auswärtiger wohnender Arbeitnehmer.

Auf Grund des § 14 der Verordnung über die Freimachung von Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung in der Fassung vom 25. April 1920 wird angeordnet:

§ 1.

Jedes Bürgermeisterei hat, sofern noch nicht geschaffen, ein Arbeitsamt (Arbeitsnachweis- und Vermittlung) einzurichten.

§ 2.

Arbeitgeber im Landkreis Wiesbaden dürfen Arbeitnehmer, die außerhalb des Landkreises Wiesbaden wohnen, oder von auswärts kommend ihren Aufenthalt im Landkreis Wiesbaden nehmen wollen, nur mit Genehmigung des Arbeitsamtes (Bürgermeisteramtes) einstellen.

§ 3.

Die Genehmigung ist nur dann zu erteilen, wenn das (Bürgermeisteramt) Arbeitsamt und der Kreisarbeitsnachweis (Landratsamt) keine geeigneten Arbeitskräfte nachzuweisen vermag, oder der Aufenthalt im Landkreis Wiesbaden nach der oben bezeichneten Verordnung oder nach der Reichsverordnung über Erwerbslosenfürsorge in der Fassung vom 6. Mai 1920 nicht versagt werden darf.

§ 4.

Für die einzustellenden Arbeitnehmer ist vor ihrer Einstellung die Genehmigung schriftlich beim Arbeitsamt

(Bürgermeisteramt) einzuholen. Dabei sind die der Beruf, das Alter und die Art der Beschäftigung des Arbeitnehmers, sowie dessen Wohnort oder aus dem der Zugang geschehen soll, anzugeben.

§ 5.

Gegen die Verweigerung der Genehmigung durch den Arbeitgeber bei dem Demobilisierungsgesetz.

§ 6.

Wer dieser Anordnung vorsätzlich zuwider handelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Strafe bis zu 10000 M. oder mit einer dieser bestraft.

§ 7.

Diese Anordnung tritt am 5. November 1920 in Kraft.

§ 8.

Die diesseitigen Verordnungen vom 1. September 1919 und 20. Januar 1920 (Kreisblatt Nr. 14 vom 20. Januar 1920) werden mit Ausnahme der Ziffern 4 und 5 des § 1 mit Wirkung vom 5. November 1920 ab außer Kraft gesetzt.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1920.
Der Demobilisierungsausschuß d. Landkreises Wiesbaden
Der Vorsitzende: J. B. Biejer.

Wird veröffentlicht.

Flörsheim, den 27. Januar 1921.

Der Bürgermeister: P.

Bekanntmachung

Durch § 2 der Bekanntmachung vom 11. Dezember 1917 (R. G. Bl. S. 1355) betreffend die Erparnis von Stoffen und Bekleidungsartikeln, in der Fassung vom 26. April 1917 (R. G. Bl. S. 379) ist vorgeschrieben, daß alle öffentlichen Verkaufsstellen am 7. September 1917 um 8 Uhr abends zu schließen sind. § 9 der Verordnung über die Regelung der Arbeitszeit der Arbeiter während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung vom 18. März 1919 (R. G. Bl. S. 315) sieht vor, daß alle offenen Verkaufsstellen mit Ausnahme der Apotheken von 7 Uhr abends bis 7 Uhr morgens für den öffentlichen Verkehr geschlossen werden müssen und um 8 Uhr abends hinaus bis spätestens 9 Uhr an jedem höchstens 20, von der Dispolizeibehörde zu bestimmen Tagen geöffnet sein dürfen. Weitere Ausnahmen dürfen nach § 10 a. a. D. nur die Demobilisierungskommissionen erteilen, wenn diese Ausnahmen im öffentlichen Interesse dringend nötig werden. Aufgetreten Zweifeln gegenüber, welche der beiden sich widersprechenden Bestimmungen als zu Recht anzusehen sei, die zuständigen Reichsministerien die Auffassung vertreten, daß mit Rücksicht auf die Bestimmungen des § 1 der Verordnung vom 18. März 1919 die weitergehenden Vorschriften des § 9 dieser Verordnung als maßgebend zu betrachten seien.

Die Polizeiverwaltungen und Ortspolizeibehörden sowie die Herren Landräte des Kreises ersuche ich, die Durchführung vorstehender Anordnung zu achten. Wiesbaden, den 17. Januar 1921.

Der Landrat:

Wird veröffentlicht.

Flörsheim, den 31. Januar 1921.

Der Bürgermeister: P.

Bekanntmachung

Als gefunden wurde abgegeben: 1 Schlüssel, Damenhandtaschen. Eigentumsanprüche können hiesigen Bürgermeisterei Zimmer 10, gemacht werden. Flörsheim, den 31. Januar 1921.

Der Bürgermeister: P.

Nachtrag

zur der Begräbnis-Gebühren-Ordnung der Gemeinde Flörsheim vom 27. Dezember 1901. Beschlossen in der Gemeindevertretung vom 1. November 1920.

1.

Der § 1 No. 3a und b erhält folgenden Wortlaut:
a) Grabstellen und Erbbegräbnisplätze, solange Eigentum der Erwerber und ihrer Rechtsfolger bleiben, als der Friedhof als solcher besteht, der dazu bestimmten Reihe für jede Grabstelle 300 M.
b) Gräber, die ebenfalls solange Eigentum der Erwerber oder ihrer Rechtsfolger bleiben, als Friedhof als solcher besteht, pro qm Flächenraum 500 M.
Diese Verordnung tritt mit dem 15. November 1920 in Kraft.

Flörsheim, den 23. Dezember 1920.

Der Gemeindevorstand:

Laud, Bürgermeister.

Vorstehender Nachtrag wird von uns nach Sitzungsbeschluß vom 10. Januar 1921 genehmigt.

Wiesbaden, den 24. Januar 1921.

Der Kreisaußschuß des Landkreises Wiesbaden (Siegel) gez. Schlitt.

Genehmigung: NB 155/2 v. 1920.

Wird veröffentlicht.

Flörsheim, den 28. Januar 1921.

Der Bürgermeister: Laud.

Katholischer Gottesdienst.

Dienstag 5 Uhr Beichtgelegenheit.
Mittwoch Maria Lichtmeß, kein gebotener Feiertag, 6 Uhr im Schwesternhaus 6 1/2 Uhr Hochamt mit Sakr.
Donnerstag 7 Uhr gest. Segensmesse für Joh. Schleidt und Aussegnen.
Bereinigter Kameraden 1902. Mittwoch Abend 7 Uhr Vereinnung im Stammlokal. Wegen überaus wichtiger Tagordnung ist es Pflicht unbedingt zu erscheinen.
Freie Sportvereinnung. Abtlg. Fußball Mittwoch Abend 7 Uhr Spielerversammlung der 1. und 2. Mannschaft.
Gesangverein Liedertanz. Die morgen Mittwoch stattfindende Gesangsstunde beginnt schon pünktlich 8 Uhr nachm.

Trauer-Anzeige.

Wir erfüllen die schwere Pflicht, von dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Mannes, Vaters und Bruders

Herrn

Ernst Noerdlinger

Nachricht zu geben.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Babette Noerdlinger

geb. Busch.

Flörsheim a. M., den 30. Januar 1921.

Die Bestattung findet in der Stille statt.

Im Sinne des Verstorbenen wird gebeten, von Blumenspenden abzusehen.

Gesang-Verein „Liederkranz“ Flörsheim a. M.

Todes-Anzeige.

Unseren Mitgliedern machen wir hiermit die traurige Mitteilung, dass am Sonntag früh 8 Uhr unser langjähriges passives Mitglied Herr

Ernst Noerdlinger

verschieden ist.

Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied und werden sein Andenken stets wahren.

Der Vorstand des Gesang-Vereins „Liederkranz“

Nachruf.

Plötzlich und unerwartet wurde am Sonntag früh unser allverehrter Betriebsleiter

Herr

Ernst Noerdlinger

aus dem Leben abgerufen.

Wir verlieren in dem teuren Entschlafenen einen gerechten und wohlwollenden Vorgesetzten von uneigennütziger Pflichterfüllung und rastlosem Fleiss, einen Mann von grossem Allgemein-sinn, der seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen jedem einzelnen seiner Arbeiter und Mitangestellten jederzeit zur Verfügung stellte.

Sein Andenken werden wir stets in dankbarer und ehrender Erinnerung bewahren.

Im Auftrage der Arbeiter und Angestellten:

Der Betriebsrat

der Chemischen Fabrik Flörsheim

Dr. H. Noerdlinger Flörsheim a. M.

Gesangverein Volksliederbund Flörsheim am Main.

Plötzlich und unerwartet verschied am Sonntag früh unser Mitglied Herr

Ernst Noerdlinger

Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied und Anhänger des schönen Volks-gesanges und werden ihm ein dauernd ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Demokratischer Verein Flörsheim am Main.

Nachruf.

Ganz unerwartet schied gestern Vormittag infolge Schlaganfalls unser 1. Vorsitzender und langjähriges Parteimitglied Herr

Ernst Noerdlinger

aus dem Leben.

Der leider zu früh Dahingeschiedene war ein Demokrat von kerndeutschem Wesen, der erfüllt von reinstem Idealismus und wahrhalt nationaler Gesinnung seine ganze Person in den Dienst der demokratischen Sache stellte und an den Wiederaufstieg unseres in der Gegenwart schwer darniederliegenden Vaterlandes glaubte.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Flörsheim, den 31. Januar 1921.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

Am Freitag, den 4. Februar Abends 7.30 Uhr findet im Rath. Gesellenhaus die

General-Versammlung

mit Vorstandswahl des Kath. Gesellenvereins statt. Pünktliches und vollständiges Erscheinen der Mitglieder ist unbedingt erforderlich. Die Mitglieder, welche Anträge an die Generalversammlung stellen wollen, werden gebeten, diese 3 Tage davor beim Präses oder beim Vorstand geltend zu machen. Es wird gebeten, die Mitgliedsbücher mitzubringen. — Die nächste Stenographietunde findet am Donnerstag, den 3. Februar abends 8 Uhr statt.

Preis-Abschlag.

Prima Kernseife p. St. Mk. 4. —, 6.75, 7. —

Prima Seifenpulver 1 Pfd. Mk. 2.75

Prima Margarine, Süssrahm Mk. 14.50

koschere Mk. 15.50

Prima Schweineschmalz Mk. 15.00

Prima welsse Perlbohnen Mk. 2.00

farbige Bohnen Mk. 2.40

Frische Eier Stück Mk. 2.25

Sowie alle anderen Kolonialwaren und Drogenartikel zu den billigsten Tagespreisen

Joh. Becker, Eddersheim

Fischer-gasse 12.

Nächstenhilfe eint
Wohlfahrtsverein
Flörsheim a. M.

Bekanntmachung.

Die nächste Sprechstunde der Mütterberatungsstelle findet am Mittwoch, den 2. d. Mts. nachmittags von 1³⁰—2⁴⁵ Uhr im St. Josefs-haus, Graben-straße statt.

Geschäftsf. Ausschuss des Wohlfahrtsvereins:
Fritz Noerdlinger, Lorenz Hartmann,
Vorstand Schriftführer

U. S. P. Flörsheim öffentliche Wähler-Versammlung

Donnerstag, den 3. Februar abends 7^{1/2} Uhr im Saalbau (Besitzer R. Lohfuss)

Tagesordnung:

„Die bevorstehenden vrenschischen Wahlen.“

Referent: Stadtverordneter Wid, Oberurfel.

Wähler und Wählerinnen erscheint in Massen!
Freie Diskussion!

Der Vorstand.

Ämtliches.

Bekanntmachung

Der Landesausschuß hat in Gemäßheit des § 9 Ziffer 4 des Gesetzes betr. die Wahlen zu den Provinziallandtagen und zu den Kreistagen vom 3. Dezember 1920 bestimmt, daß die Wahlvorschläge spätestens am 7. Februar 1921 eingereicht sein müssen. Indem ich als bestellter Wahlkommissar für die Provinziallandtags- und Kreistagswahl für den Landkreis Wiesbaden zur Einreichung auffordere, mache ich die maßgebenden Vorschriften der Wahlordnung bekannt:

Inhalt der Wahlvorschläge:

§ 18.

In den Wahlvorschlägen sollen die Bewerber mit Zu- und Vornamen aufgeführt und ihr Stand oder Beruf sowie ihr Wohnort und ihre Wohnung so deutlich angegeben werden, daß über ihre Persönlichkeit kein Zweifel besteht. Sie sind in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen.

§ 19.

Die Unterzeichner der Wahlvorschläge sollen ihren Unterschriften die Angabe ihres Berufs oder Standes und ihres Wohnorts und ihrer Wohnung beifügen. Mit dem Wahlvorschlag sind einzureichen:

1. die Erklärung der Bewerber daß sie der Aufnahme ihrer Namen in den Wahlvorschlag zustimmen;
2. die gemeindebehördliche Bescheinigung, daß die Bewerber am Wahltag das fünfundzwanzigste

Lebensjahr vollendet haben, Reichsangehörige sind, in der Provinz (hinsichtlich der Kreistagswahl nach § 70 der Wahlordnung: im Kreise) wohnen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

3. die gemeindebehördliche Bescheinigung, daß die Unterzeichner des Wahlvorschlags in die Wählerliste oder Wählerkartei eingetragen sind.

Die Gemeindebehörden haben die Bescheinigungen auf Antrag gebührenfrei auszustellen.

§ 20.

Jeder Wahlvorschlag soll mit einem auf die Parteilichung der Bewerber hinweisenden oder einem sonstigen Kennworte versehen sein, das ihn von allen anderen Wahlvorschlägen in demselben Wahlkreise deutlich unterscheidet. Irreführende Kennwörter sind unzulässig.

Der Wahlvorschlag muß nach § 9 des Gesetzes betr. die Wahlen zu den Provinziallandtagen und zu den Kreistagen, in Verbindung mit § 17 des Landeswahlgesetzes einen Vertrauensmann und einen Stellvertreter bezeichnen, die möglichst am Sitz des Wahlkommissars wohnen.

Mängelbeseitigung.

§ 20.

Der Wahlkommissar hat die Vertrauensmänner unverzüglich zur Beseitigung von Mängeln der Wahlvorschläge oder zur Nachbringung der Bescheinigungen nach § 19 Abs. 2 dieser Wahlordnung aufzufordern.

Mängel können nicht mehr beseitigt werden, wenn die Wahlvorschläge festgesetzt sind.

Bewerber, die auf mehreren Wahlvorschlägen des selben Wahlkreises benannt sind, müssen dem Wahlkommissar innerhalb der von ihm gesetzten Frist erklären, für welchen Wahlvorschlag sie sich entscheiden.

§ 22.

Bewerber, gegen deren Wahlbarkeit der Wahlkommissar Bedenken erhebt, können bis zur Festsetzung der Wahlvorschläge durch andere ersetzt werden.

§ 23.

Der Wahlkommissar soll darauf hinwirken, daß dieselben Unterschriften unter mehreren Wahlvorschlägen stehen. Die gleichen Personen können nicht als Vertrauensmänner für mehrere Wahlvorschläge werden.

§ 24.

Der Vertrauensmann kann gegen Verfügung des Wahlkommissars auf Grund der §§ 21 bis 23 die Entscheidung des Wahlausschusses anrufen. Gemäß § 25 der Wahlordnung berufe ich Wahlausschuß als Mitglieder:

Geschäftsführer Karl Großer, Viebrich, Chemiker Karl Rittinghausen Viebrich, Lehrer Heinrich Nieder Viebrich, Stadtverordnetenvorsteher Fritz Abt, in Wiesbaden.

Als Stellvertreter:

Beigeordneter Friedrich Richter, Viebrich, Prokurist Walter Schröder, Viebrich, Steinhauermeister August Felsch, Viebrich, Kaufmann Jean Wenz, Hochheim.

Die Vertrauensmänner und ihre Stellvertreter nicht Beisitzer zum Wahlausschuß sein. Als Beisitzer und ihre Stellvertreter sind die für die Wahl ernannten Personen bestellt.

Wiesbaden, den 25. Januar 1921.

Der Wahlkommissar: Schlitt, Wiesbaden.

Wird veröffentlicht.

Flörsheim, den 31. Januar 1921.

Der Bürgermeister: ...

Joh. Karn, Prozessagent.

Büro:

Frankfurt a. M.

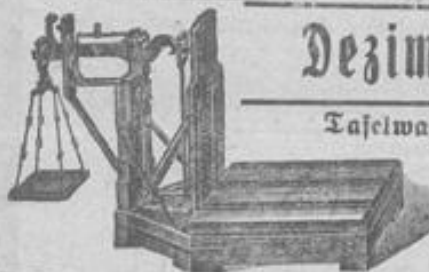
Langestr. 38 I

Telef. Römer 5298.

Seitens der Justizverwaltung zum mündl. Verhandeln zugelassen empfiehlt sich zur Vertretung vor den Gerichten und sonstigen Behörden sowie Erledigung sämtlicher Rechts- und Strafsachen. Referenzen. 16jährige Praxis.

Sprechstunden:

in Flörsheim a. M. Sonntags 10-12 Uhr im Gasthaus zum Hirsch
in Hochheim a. M. Donnerstags 9-12 Uhr im Gasthaus Frankfurter Hof
in Frankfurt a. M. täglich von 3-6 Uhr nachmitt.



Dezimalwagen

Tafelwagen, Gewichte

Frankfurt a. M.

Kleine Hochstraße 7

Spezialgeschäft

Möbel-Beschläge

Reinmessing

Vermessingt

Kupfer-Altdeutsch

Messing-Altdeutsch

Altmessing

Mattmessing

Echt versilbert

von den einfachsten bis zu den allerfeinsten in 20 verschiedenen Ausführungen empfiehlt

Fritz Ebert Nachf.

Inh.: E. Haarmann - Wiesbaden

—: Schwalbacherstr. 43, Mittelbau

Fernsprecher 6353

Fernsprecher 6353

Neue Wintermode!

1000 tolle, leicht zu arbeitende Modelle

Beyers Modelführer

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Jeder Band nur 2.- M. Die Damenwelt begeistert!

Wenn nicht am Ort zu haben, direkt für 2.50 M. nach frei dem Verlag Otto Beyer, Leipzig 9 & 10, Postfach 100.

Im sämtlichen die bewährten



Modellen aus sofort lieferbar

Zur kalten Jahreszeit

feinsten Medizinal-Dorsch-Lebertran und beste Emulsion sind ihrer leichten Verdaulichkeit wegen Kindern besonders empfohlen.

Drogerie Schmitt, Flörsheim Fernspr. 99



Ich biete

als gelernter Fachmann im Kürschner-Handwerk heute noch für Sie in Pelzwaren und Pelzumarbeitungen nur

das Beste

Infolge vorteilhafter Abschlüsse u. günstiger Einläufe, Erspareung jeglicher Ladenmiete und geringer Geschäftskosten bin ich in der Lage heute noch

zu billigen Preisen

zu liefern.

Kürschnerei D. Brandis, Wiesbaden

Ganggasse 39 I.

Ganggasse 39 I.

Hochwertige Futterartikel

Maiz, Maizprodukte, Schnitzel, Futter, Melasse-Futter usw., in Wagenladungen oder kleinen Posten können Sie billigt kaufen bei

Julius Winkelstein, Mainz

Telephon Nr. 4197

Telefon Nr. 1787

Mainz

Wiesbaden



Wiener

Moden-Album

Frühjahr 1921

mit Schnittmuster, à 4.00 Mk. bei

H. Dreisbach, Karthäuserstrasse 6



Gelegenheitskauf!

4 fast neue Füllösen

1 Weißzeugschrank

1 großer Kochofen

1 Küchenschrank

1 Sattelzeug

1 Komode

1 Sessel

sehr billig

Kräuter Rüsselsheim, Hügellstr. 14



Brut-Eier

zum Ausbrüten

werden dauernd angenommen.

Hühner 2 M. Enten 3 M.

Josef Thomas,

Weilbacherweg 8.

Achtung!

Empfehle alle Aiten Glasbier

Stollbier

alkoholarmes, echtes Bier, fast unbegrenzt haltbar, Kräftigungsmittel für Wöchnerinnen und Reconvaleszenten, Blutmangel, Nerven- und Herzleidende. Ärztlich empfohlen.

Kaspar Eisinger,

Obermainstraße 25.

Mädchen

können das Stricken erlernen.

Frau Mina Kranz,

Flörsheim, Kothenstraße 1

Montag

berufen neue Kurse.

Gander's

praktische Methode.

In kurzer Zeit eine schöne

Handchrift.

Buchführung, Stenographie

u. Maschinenschreib. Pros. gratis.

Gander, Mainz

Schillerstraße 48.

Achtung!

40 neue Modelle zum Jaconieren

für

Damen-, Herren-

und Kinderhüte

Annähen und

Impressen.

Baden Telef. 2135 Stadthausstr. 6

Jaconier-Anstalt

Ph. Thomas.

Mainz

Mass-Anz

hochmoderner Stoff, la

unter Garantie für gute

600 Mark

bis zur feinsten Ausfüh

Anzugstoff

für Wiedererläufer unter

ders günstigen Beding

W. Wenzel, General-Ver

Leinwand Tuchfabrik, W

Moritzstraße 44, Eingang

Leinwand-Geschäft. Sonntags von

Hühneraug

beseitigt radikal „Jocet“

H. Schmitt, Dro

Schlaf-Zim

in Eiche,

mit Spiegelschrank (M

und Handtuchhalter

nur 3950 M.

Alfred Grün

Mainz, Emmeranstraße

Kachel-De

Herde, weiß, 850

Verand nach allen Ge

für Siedlungen 300 St.

Osen-Kaus, Fran

Kaiserhofstraße 14

Pelzware

In eigener Werkstatt her

empfiehlt preiswert

Kranz Unger, Kürsch

MAINZ, Flörsheimerstr. 1,

Ich kaufe

Pumpen, Papi

Flaschen, Metalle

alle Metalle

sowie Gasen

zu höchsten Tagespreisen

Wunsch wird stets abg

Gg. Mohr 2.,

Untermainstraße 38

Antiseptischer

Wundpu

ein ausgezeichnetes Heilm

Wundfein der Kinder

Streuweise 2.50 M.

Apotheker zu Flörs

-Sprech-Apparate

mit und ohne Trichter

Platten

Nadeln

bei

Karthäuserstrasse 6

Flörsheim

Flörsheim